



ENERGIE STEIERMARK

Herausforderung Energiewende

Mag. Josef Landschützer, Europatage 2020 - Raumberg Gumpenstein

Was ist die „Energiewende“?



Nachhaltigere
Energieerzeugung und
effizientere Energienutzung

Warum braucht es die Energiewende?

Um die Folgen der Erderwärmung durch CO₂ Ausstoß einzudämmen.

=> Anstieg der Meeresspiegel, Wirbelstürme, Überflutungen, Hitzewellen und Ernteaufschläge bedrohen die Lebensgrundlagen in vielen Regionen der Erde



Welche Sektoren betrifft die Energiewende vor Allem?



ENERGIE STEIERMARK



Sektorkopplung
Wärme-Verkehr-Strom-Industrie

Rahmenbedingungen - Ziele



ENERGIE STEIERMARK



- UN-Aktionsplan (17 sustainable development goals)

- Übereinkommen von Paris: 2 (1,5) Grad Celsius Ziel
EU Klima- und Energieziele 2030



- Green Deal der EU

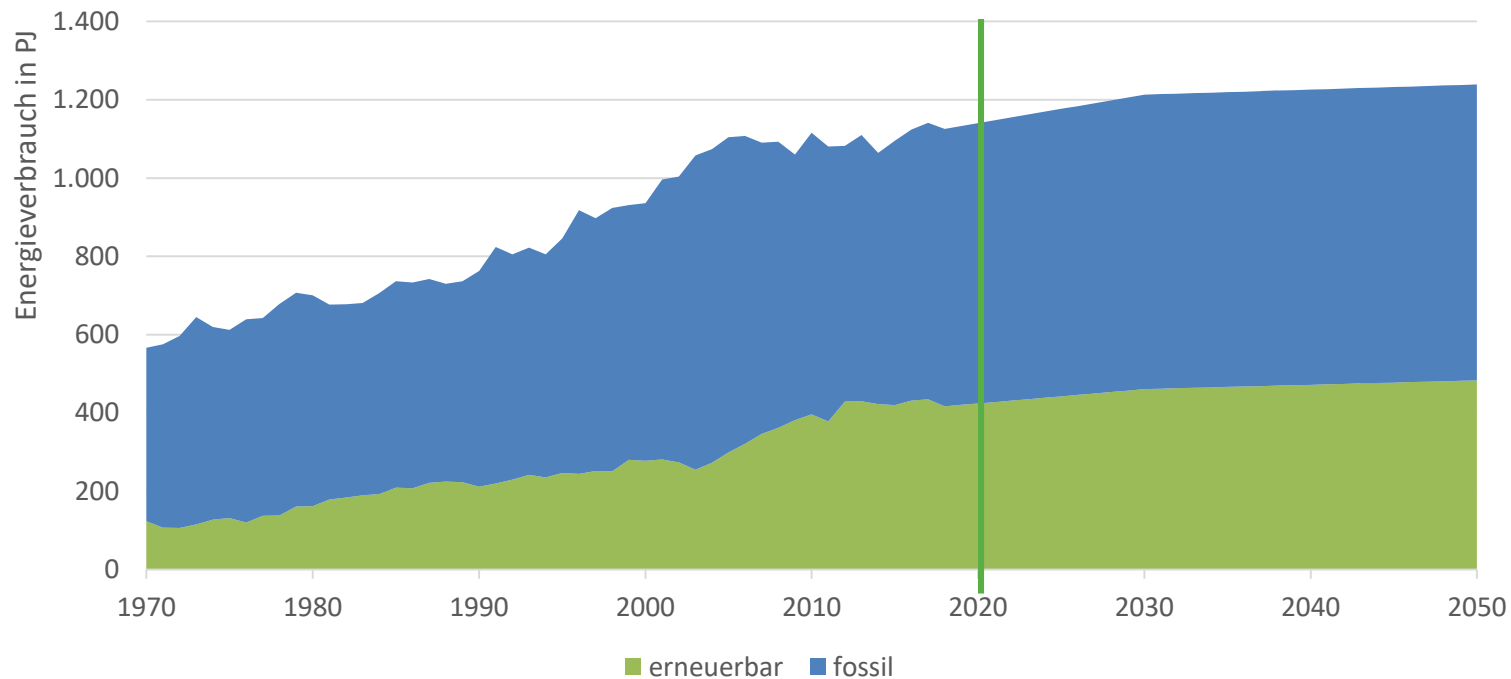


- Nationaler Klima- und Energieplan und #Mission2030

#mission2030

Die österreichische
Klima- und Energiestrategie

Entwicklung des Energiebedarfs in Österreich



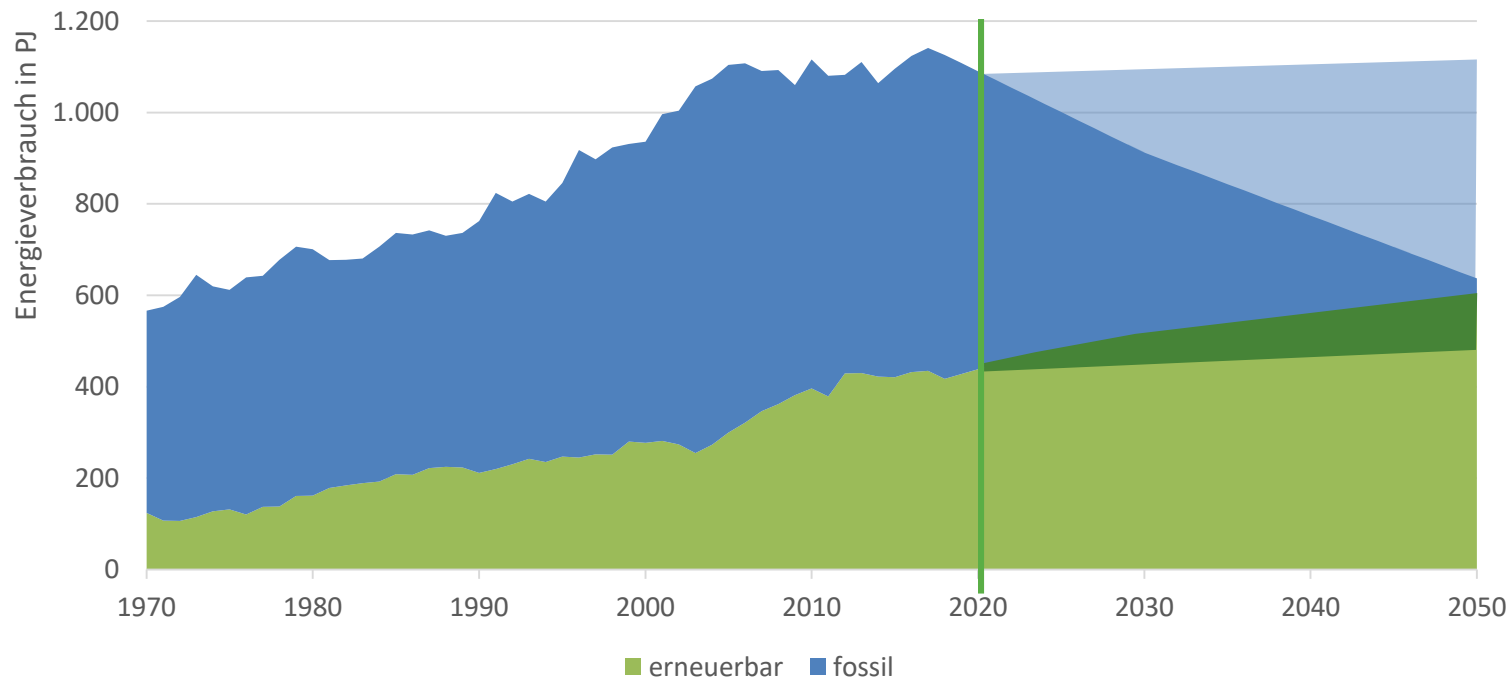
with existing measures

Statistik Austria: Gesamtenergiebilanz Österreich 1970 bis 2018
 Umweltbundesamt: Szenario erneuerbare Energie 2030 und 2050,
 2016



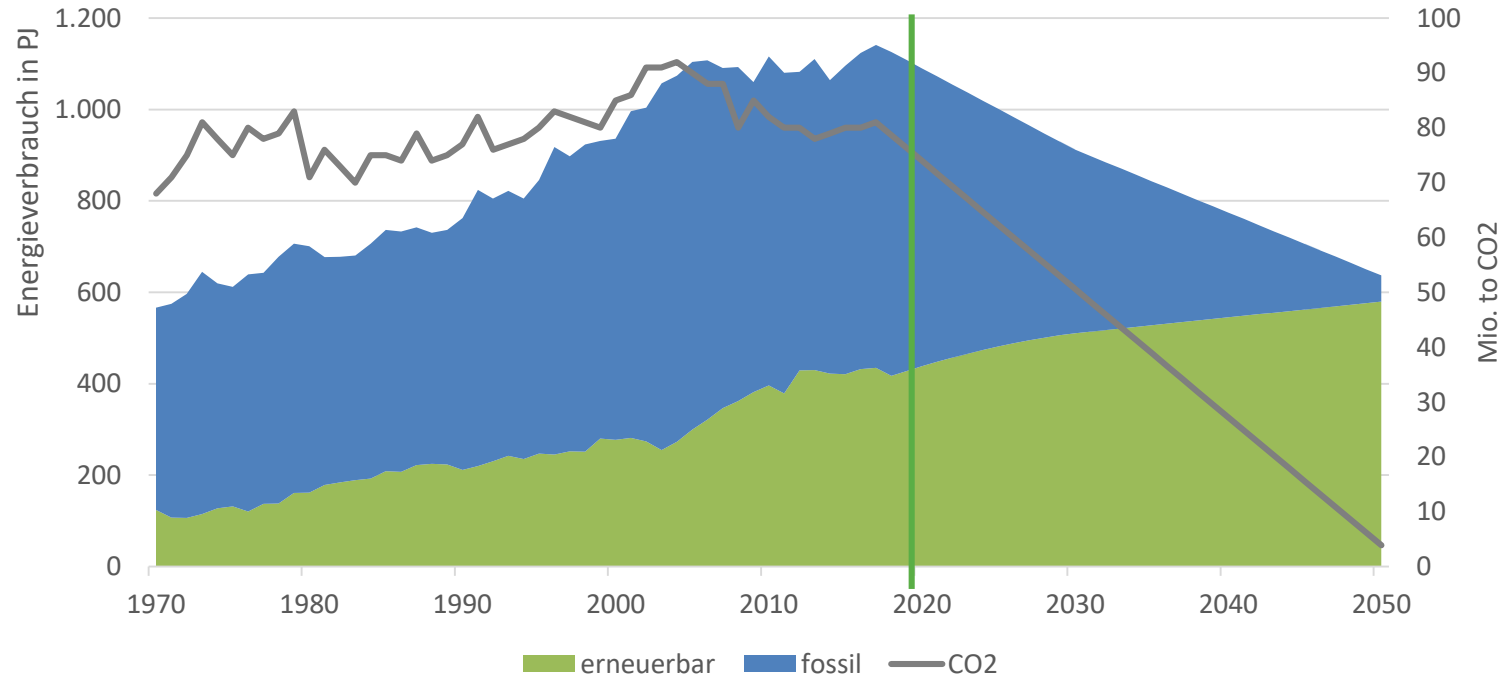
ENERGIE STEIERMARK

Entwicklung des Energiebedarfs in Österreich



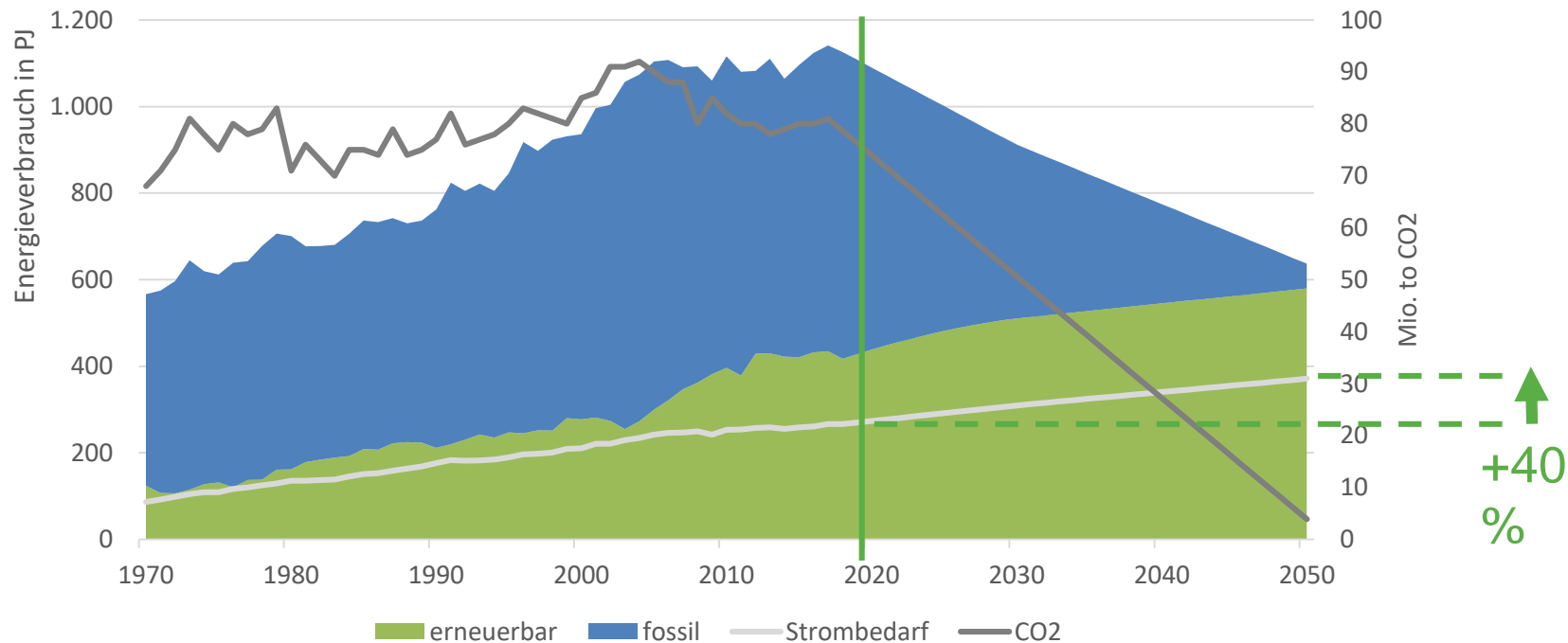
- 50%
+10 %

Entwicklung des Energiebedarfs in Österreich inkl. CO₂-Emissionen

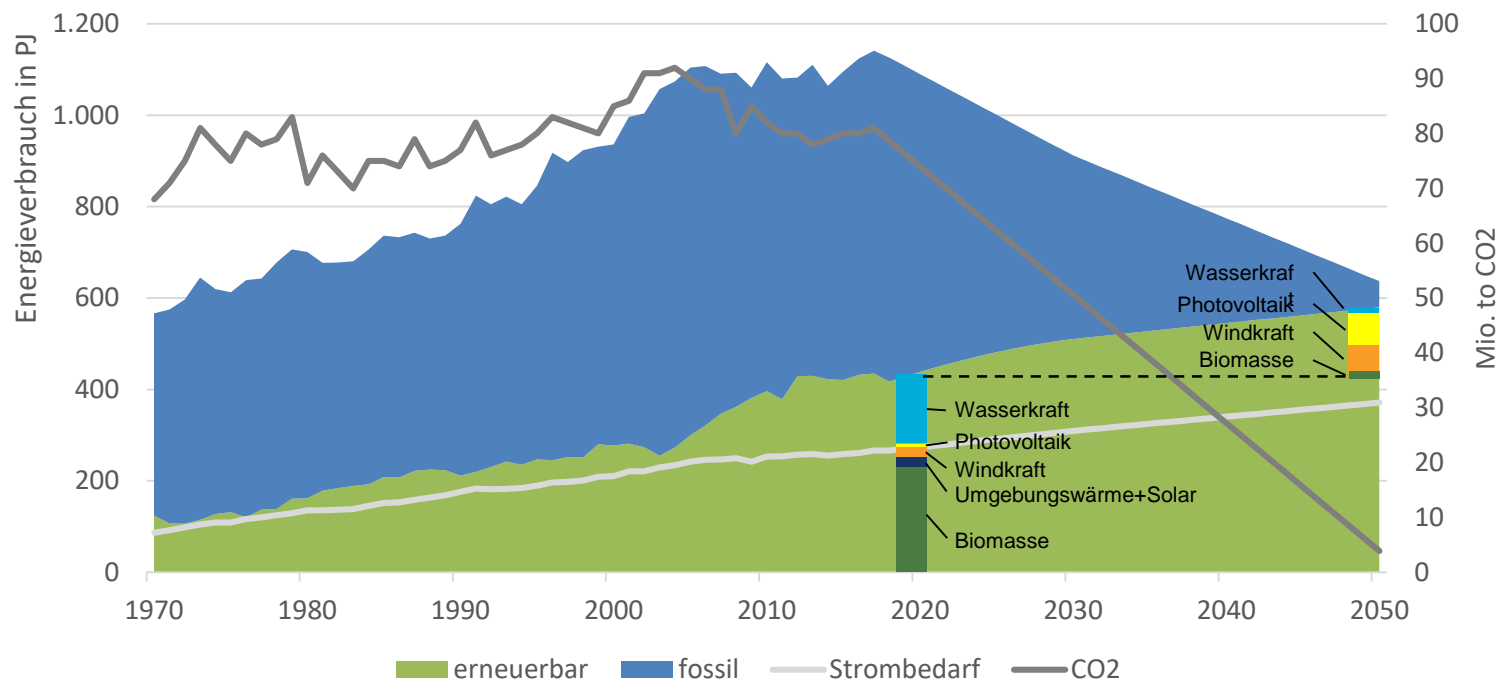


renewable energy
Statistik Austria: Gesamtenergiebilanz Österreich 1970 bis 2018
Umweltbundesamt: Szenario erneuerbare Energie 2030 und 2050,
2016

Entwicklung des Energiebedarfs in Österreich inkl. CO₂-Emissionen und Strombedarf



Entwicklung des Energiebedarfs in Österreich inkl. CO₂-Emissionen und Strombedarf



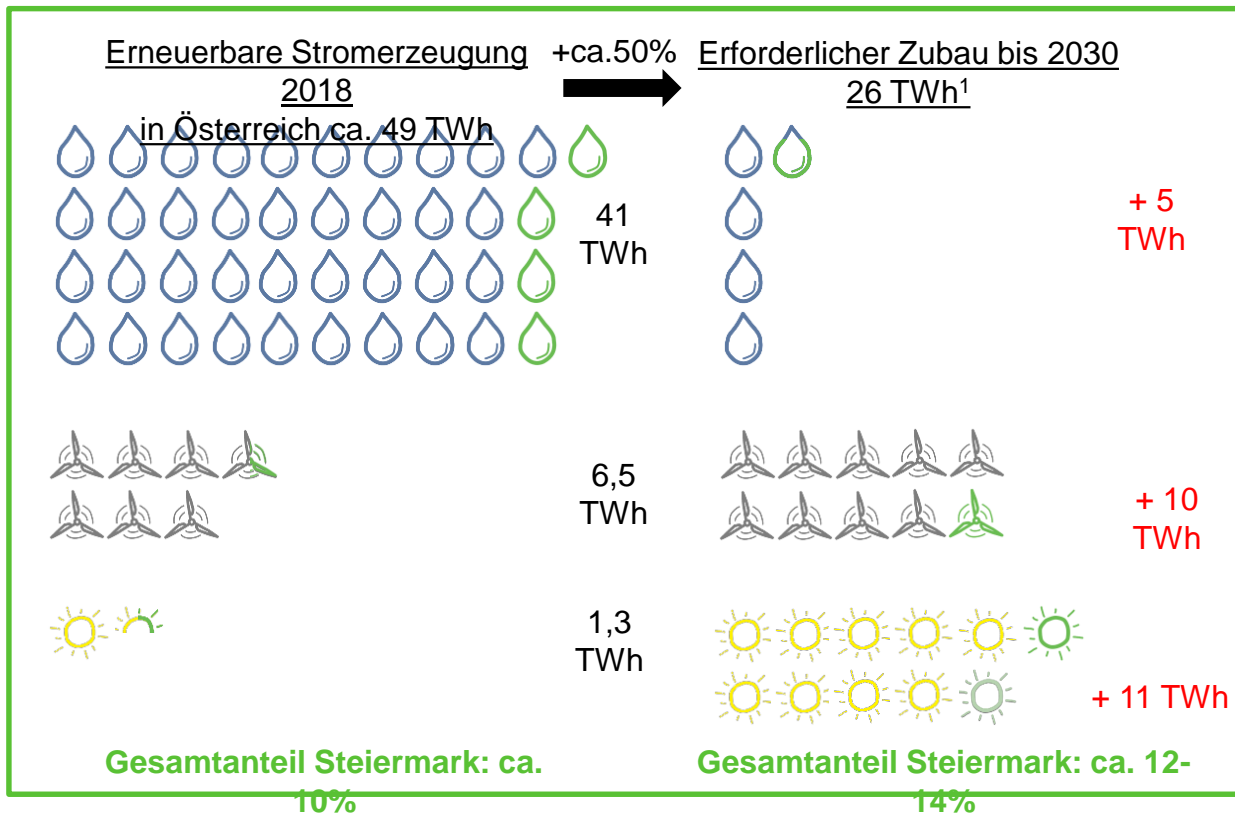
renewable energy

Statistik Austria: Gesamtenergiebilanz Österreich 1970 bis 2018
Umweltbundesamt: Szenario erneuerbare Energie 2030 und 2050, 2016

Ausbauverfordernis erneuerbare

Stromerzeugung

Bis zum Jahr 2030 wird ein 50%-iger Zubau in Österreich erwartet
(Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik, ohne Biomasse)



¹Regierungsprog. 2020-2024

Bedeutung der #mission 2030 für die Steiermark

- Zubau an **Wasserkraft** im Ausmaß von etwa **9 Murkraftwerken** (Zeitraum Planung – Genehmigung – Errichtung => ca. 10 Jahre)
- Ausbau **Windkraft** um rund **125 Windräder** (derzeit in der Steiermark etwa 100 Stück)
- **Offensive Photovoltaik** mit rund 2,2 TWh

50% Freiflächen => rund 1.000 ha = rund 1.000

50% Dachanlagen => 200.000 Anlagen á 5
kWp

Erfordernisse I

- Etablierung neuer Marktbedingungen und Marktmechanismen
- Veränderung gesetzlicher, organisatorischer & regulatorischer Rahmenbedingungen
- Verursachergerechte Tarifstrukturen, Ortsnetztarife für lokale Erzeugung und Verbrauch
- Vermeidung von Bedarfs-/Erzeugungsspitzen
- Ausgestaltung des Erneuerbaren Ausbau Gesetzes (EAG) für die Überarbeitung der Ökostromförderung in Österreich

Erfordernisse II

- Entwicklung des Ausbau- und Unterstützungsprogramm für „Grünes Gas“
- Erarbeitung einer nationalen CO₂-Bepreisung => Ökosoziale Steuerreform 2022
- Verfügbarmachung von Standorten und Flächen für Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik
- Beschleunigung Genehmigungsverfahren
- Zielkonflikt Umwelt-/Naturschutz und erneuerbare Erzeugungsanlagen

Ausblick & Zusammenfassung



- Die Herausforderungen zur Erreichung der wichtigen Ziele sind sehr groß
- Es sind viele verschiedene kleine und größere Schritte notwendig, vor allem ein Umdenken im eigenen Verhalten → Energiesparen!
- Österreich kann zum Green-Tec Land werden und auch wirtschaftlich profitieren
- Durchbrüche in der Forschung können die Realisierung beschleunigen bzw. ermöglichen
- Es braucht Optimismus und wir müssen sofort loslegen



ENERGIE STEIERMARK

Lasst uns Teil der Veränderung sein, übernehmen wir Verantwortung!